

# Austausche am AVG:

## Frankreich:

### Collège und Lycée Georges de la Tour (5-6 Tage):

Bereits seit 1974 fahren jedes Jahr um die 20 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8 und 9 nach Metz, wo sie ihre Partner vom *Collège Georges de la Tour* kennen lernen. Während des Aufenthaltes in Frankreich finden zahlreiche Unternehmungen statt, die Gruppe fährt z.B. nach Nancy oder Straßburg; außerdem gibt es ein reichhaltiges Sport- und Freizeitangebot wie Kayakfahren auf der Mosel. Beim Gegenbesuch in Deutschland stehen immer mehrere Stunden Unterricht auf dem Programm. Da die deutschen Schüler aus unterschiedlichen Klassen kommen, können ihre französischen Gäste leichter auf die verschiedenen Lerngruppen verteilt werden. Auch in Trier finden diverse kulturelle Veranstaltungen und interessante Aktivitäten statt. So gab es schon einen Graffiti-Workshop, einen Tag im Eifelpark, einen Besuch im Sportmuseum in Köln oder im Bonner Haus der Geschichte.

Der zweite Austausch wird seit knapp 20 Jahren angeboten und richtet sich vornehmlich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10. Die französischen Partner gehören alle der *seconde européenne allemand* des *Lycée Georges de la Tour* an. Hierbei handelt es sich um einen Projektaustausch, d.h. die ungefähr 15 Schülerinnen und Schüler aus Deutschland arbeiten gemeinsam mit ihren Austauschpartnern an einem Thema, das sie am Ende des Aufenthaltes in Form von Vorträgen, kleinen Theaterszenen oder anderen Präsentationsformen ihrem Publikum vorführen. Neben der Arbeit am Projekt nehmen die Schüler auch ein paar Stunden mit ihren Partnern am Unterricht teil, darüber hinaus werden verschiedene Freizeitaktivitäten organisiert, auch ein Ganztagesausflug steht jeweils mit auf dem Programm, der sich gewöhnlich in das Projektthema einfügt. Der Höhepunkt des Austausches ist der Präsentationsabend am Ende der Woche, an dem alle Beteiligten vor Eltern, Angehörigen und Freunden in der Sprache des Nachbarn ihre Ergebnisse vortragen.

In Metz beinhaltet das Programm neben verschiedenen Freizeitaktivitäten stets auch einen geführten Besuch im Centre Pompidou sowie eine Tagesfahrt nach Nancy.

## Großbritannien:

- ***City of London School for Girls (7-8 Tage):***

Unsere Schulpartnerschaft mit der *City of London School for Girls*, der im Barbican, im Herzen Londons, gelegenen privaten Mädchenschule, existiert nun schon seit über 20 Jahren. Sie setzt sich aus drei Bausteinen zusammen:

- **Vermittlung von Brieffreundschaften und Brieffreunde-Treffen:**

In der Jahrgangsstufe 6 vermitteln wir Brieffreundschaften zwischen den englischen Mädchen, die Deutsch lernen, und unseren Mädchen. Alle ein bis zwei Jahre findet dann ein eintägiges Treffen der deutschen und englischen Brieffreundinnen der Jahrgangsstufe 7 und 8 statt, bei dem sie sich persönlich kennen lernen können. Es ist verbunden mit der Besichtigung der *Marksburg*, einem Partnerinterview und einer gemeinsamen Stadtrallye in Koblenz.

- **London-Austausch in der Jahrgangsstufe 9:**

Im Rahmen dieses einwöchigen Austausches erkundet eine Kleingruppe von Schülerinnen der CLSG Trier und die nähere Umgebung (Luxemburg, Cochem, etc.). Außerdem unternehmen wir eine gemeinsame Exkursion zum Haus der Geschichte in Bonn, bei der wir uns mit den Entwicklungen in Deutschland nach dem Krieg auseinandersetzen.

Während unseres Gegenbesuchs erleben unsere Mädchen den Schulalltag der englischen Mädchen und erforschen London für eine Woche. Neben den Sehenswürdigkeiten Londons erkunden wir den *Hindutempel* in Neasden, besuchen Museen wie beispielsweise das *British* oder *Natural History Museum* und unternehmen eine gemeinsame Exkursion.

- **Immersion Exchange in der Jahrgangsstufe 11 und selbstständig organisierter Praktikumsaufenthalt:**

Einmal im Jahr findet ein Immersion Exchange statt, bei dem einige Mädchen unserer Partnerschule zu einer einwöchigen Unterrichtsteilnahme nach Trier kommen. Im Gegenzug nehmen die deutschen Mädchen am Unterricht ihrer Partnerinnen an der City teil.

Ein Praktikumsaufenthalt kann selbstständig mit der englischen Partnerin der *City of London School for Girls* organisiert werden. So absolvieren die deutschen Partnerinnen ihr Praktikum mit viel Engagement und Spaß in London in ganz unterschiedlichen Bereichen von Bank über Werbefirma bis zum Museum. Sie verbinden dies meist mit einem Projekt im Rahmen des *Certilngua*-Exzellenzlabels.

## **USA:**

- **Austausch mit der *New Trier Township High School* in Winnetka, Chicago (14 Tage – alle 2 Jahre im Wechsel mit Texas)**

Seit 2012 besteht der Austausch mit der High School in Chicago, die „Trier“ im Namen und die Porta Nigra im Logo trägt:

### ***New Trier Township High School.***

Im Juni des Austauschjahres kommen amerikanischen Gastschülerinnen und -schüler, die schon einige Jahre Deutsch lernen, für 10 Tage etwa nach Trier und tauchen in das Leben ihrer Gastfamilien (Schüler\*innen der 9. Klassen) und unserer Schule ein. Das Programm besteht aus Schulbesuch, gemeinsamen Ausflügen und Projektarbeit zu unterschiedlichen Themen wie z.B. die gemeinsame Geschichte, die deutsch-amerikanische Freundschaft, je nach Interessenlage auch der SchülerInnen.

Im Herbst desselben Jahres fährt dann unsere Gruppe von ca. 15- 20 Schülerinnen und Schülern für 2 Wochen nach Winnetka, nördlich von Chicago. Sie besuchen die Schule, leben in den Gastfamilien und machen Ausflüge in die Metropole Chicago.

Bisher kamen wir in den Genuss, ein zentrales Ereignis des amerikanischen High School Lebens, nämlich Homecoming, live mitzuerleben. Für alle Beteiligten eine spannende Erfahrung.

Für viele Schülerinnen und Schüler ist dies vielleicht auch das erste Mal längere Zeit ohne Eltern zu reisen.

- **Ft Worth, Texas (14 Tage – alle 2 Jahre im Wechsel mit Chicago):  
Ft Worth Country Day School und Trinity Valley School:**

Der Schüleraustausch mit unseren Partnerschulen in Fort Worth, Texas, ist inzwischen zu einer festen und sehr lebendigen Tradition geworden. Was einst als Begegnungsprojekt im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Trier und Fort Worth über *Fort Worth Sister Cities* begann, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem regelmäßigen Austauschprogramm entwickelt, das unsere Schule mit zwei herausragenden Bildungseinrichtungen in den USA verbindet: der Fort Worth Country Day School und der Trinity Valley School.

Alle zwei Jahre reisen ca. 12 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen des AVG nach Texas, wo sie in Gastfamilien aufgenommen werden und für mehrere Wochen den amerikanischen Schulalltag sowie das Leben im Süden der USA kennenlernen. Sie besuchen dort den Unterricht an zwei exzellenten High Schools und erleben aus erster Hand, was „the American way of life“ bedeutet, von der herzlichen Schulgemeinschaft über den Teamgeist im Sport bis hin zu kulturellen Erlebnissen in der Region.

Über die Jahre sind durch diesen Austausch viele wertvolle Begegnungen, Freundschaften und bleibende Eindrücke entstanden.

Besonders eindrucksvoll war zusätzlich die gemeinsame Studienfahrt „Begegnung der Erinnerungen“, bei der Schülerinnen und Schüler aus Fort Worth und vom AVG gemeinsam die Gedenkstätte Auschwitz besuchten. Aus der anfänglichen Neugier füreinander wurde dabei ein tiefes gemeinsames Nachdenken über Geschichte, Verantwortung und Menschlichkeit, ein bewegender Moment, der zeigt, wie nachhaltig Austausch Brücken zwischen Kulturen und Generationen schlagen kann.

Der Austausch mit Fort Worth ist damit weit mehr als ein Schulprogramm: Er ist gelebte Partnerschaft, gelebte Geschichte und ein Beitrag zu gegenseitigem Verständnis und Frieden.

## **Niederlande**

### **• Erasmiaans Gymnasium**

Die Schülerbegegnung mit dem Erasmiaans Gymnasium in Rotterdam ist eine noch junge, aber sehr vielversprechende Partnerschaft. Anders als bei klassischen Austauschen steht hier nicht die Unterbringung in Gastfamilien im Vordergrund, sondern ein intensiver dreitägiger Schul- und Stadtbesuch, der ganz im Zeichen gemeinsamer Projekte und Begegnungen steht.

An den jeweiligen Schulen wird für ein bis zwei Tage ein abwechslungsreiches, projektorientiertes Programm gestaltet, mit sprachlichen, historischen und kulturellen Schwerpunkten. Die Arbeitssprache ist überwiegend Englisch, doch immer wieder fließen auch deutsche und niederländische Elemente ein: Unsere Schülerinnen und Schüler lernen ein wenig Niederländisch, und die Rotterdamer Gäste versuchen sich mit viel Spaß an Deutsch.

Das Erasmiaans Gymnasium ist ein altsprachlich orientiertes Gymnasium. Damit bietet diese Begegnung eine besonders schöne Möglichkeit, auch Latein als gemeinsame Grundlage in künftige Projekte einzubeziehen. Für die Lateinklasse der Jahrgangsstufe 9 ist der Besuch in Rotterdam daher ein ganz besonderes Highlight: Sie hat damit ihren „eigenen“ Austausch, bei dem Sprache, Kultur und europäische Freundschaft auf lebendige Weise zusammenkommen.

In der Regel reist die 9. Lateinklasse des AVG im Mai des Schuljahres nach Rotterdam, nachdem unsere niederländischen Gäste am Anfang des Jahres bereits nach Trier kommen. Trotz der kurzen Dauer entsteht so jedes Jahr eine lebendige Verbindung zwischen zwei Schulen, die durch Neugier, Offenheit und gemeinsames Lernen geprägt ist... und die noch viel Raum für zukünftige Ideen lässt!

# Individual-Austausche:

## **Frankreich:** *Für Klasse 8-9:*

- 2 Wochen in Lothringen oder Belgien (2-Wochen Schuman-Programm)
- 2 Wochen in Burgund über die Partnerschaft Burgund
- Rheinlandpfalz, diese beiden liegen häufig parallel.

### *Für Klasse 9-10:*

- 4 Wochen Lothringen oder Belgien, dabei 4 Wochen Besuch der Franzosen in Deutschland im Juni, 4 Wochen Aufenthalt der Deutschen in Lothringen im Oktober, davon immer zwei Wochen Herbstferien. Das findet erst in der MSS 11 und eignet sich somit für CertiLingua.
- *Für Klasse 9/10:* 2 Wochen Burgund im Januar/Februar: Die deutsche Gruppe fährt für eine Woche nach Burgund und bringt auf dem Rückweg die Partner für den einwöchigen Gegenbesuch mit.
- Voltaire Programm: Bis zu 6 Monaten zusammen in Deutschland und 6 Monaten zusammen in Frankreich.

## **Kanada:** Für Klassen 10-11:

- Trimester Austausch mit British Columbia, Kanada. Im Rahmen der Regionalpartnerschaft zwischen dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz und dem Erziehungsministerium von British Columbia (Kanada) reisen deutsche Schülerinnen und Schüler im Herbst nach British Columbia, der Gegenbesuch in Deutschland findet zwischen März und Mai statt.